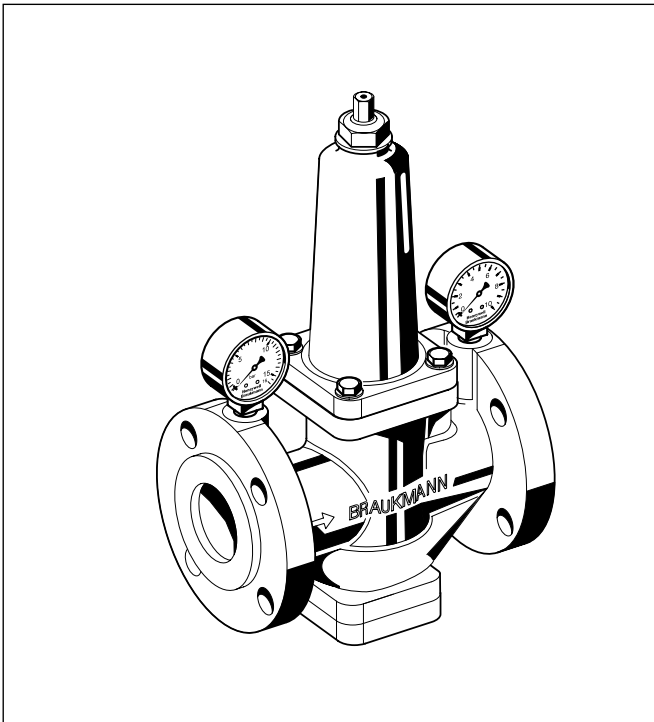


# D15P

## Druckminderer mit entlastetem Einsitzventil Standardausführung

### Produkt-Datenblatt



#### Ausführung

Der Druckminderer besteht aus:

- Gehäuse mit Flanschen PN 16, DIN 2533
- Federhaube mit Einstellschraube
- Sollwertfeder
- Ventilsystem einschließlich Membrane
- Manometer

#### Werkstoffe

- Gehäuse aus Grauguss
- Federhaube aus Grauguss
- Ventilsitz aus Rotguss
- Kolbenführungsbuchse aus Rotguss
- Kegel - bis DN 150 aus Messing  
DN 200 aus Stahl
- Membrane aus EPDM
- Manschette aus NBR
- Dichtungen aus NBR
- Sollwertfeder aus Federstahl
- Schrauben aus nichtrostendem Stahl
- Muttern aus nichtrostendem Stahl

#### Anwendung

D15P Druckminderer schützen Anlagen vor zu hohem Versorgungsdruck. Sie können für Wohnbauten, industrielle und gewerbliche Zwecke unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen verwendet werden.

Bei Verwendung eines Druckminderers werden Druckschäden vermieden und der Wasserverbrauch gesenkt. Der eingestellte Druck wird auch bei stark schwankenden Vordrücken konstant gehalten. Durch das Reduzieren und Konstanthalten des Betriebsdrucks werden störende Fließgeräusche innerhalb der Installation minimiert.

#### Besondere Merkmale

- Nicht steigende Spindel mit Stellungsanzeige an der Federhaube zum Einstellen des Hinterdrucks (ausgenommen DN 200)
- Die Sollwertfeder ist außerhalb des Wasserbereichs
- Beidseitig mit Vor- und Hinterdruckmanometer (DN50-DN150) bzw. mit Hinterdruckmanometer (DN200)
- Vordruckkompensation - schwankende Vordrücke haben keinen Einfluss auf den Hinterdruck
- Innen und außen pulverbeschichtet - Pulver ist physiologisch und toxikologisch unbedenklich
- Zuverlässig und bewährt

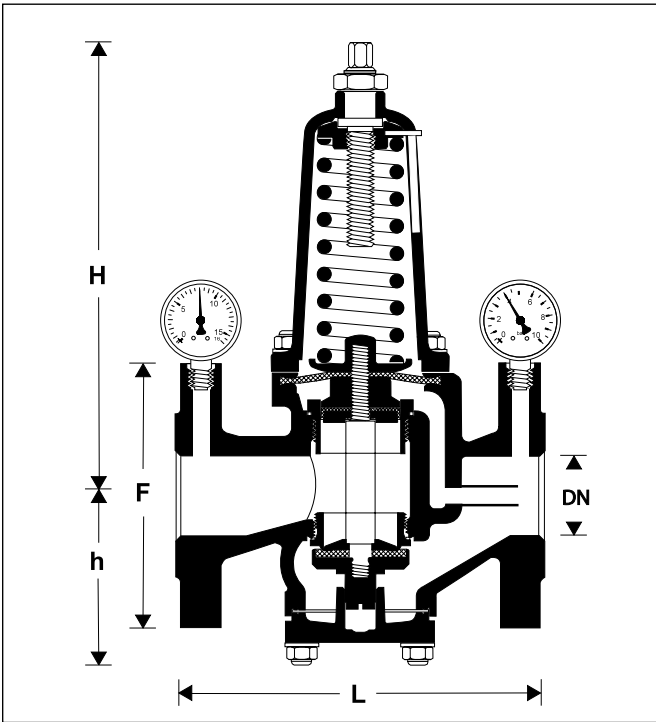
#### Verwendungsbereich

Medium	Wasser, ölfreie Druckluft* und Stickstoff*	
Vordruck	Max. 16 bar	
Hinterdruck	1,5 - 8 bar	DN 50 – 150
	1,5 - 6 bar	DN 200

#### Technische Daten

Betriebstemperatur	Max. 70 °C	
Nennndruck	PN 16	
Mindestdruckgefälle	1,0 bar	
Membranbelastung	Max. 9,0 bar	
Nennweiten	DN 50 - DN 200	

\* Im Rahmen der Anlagenzulassung nach PED muss auch dieses Produkt als Teil der Anlage zertifiziert werden.



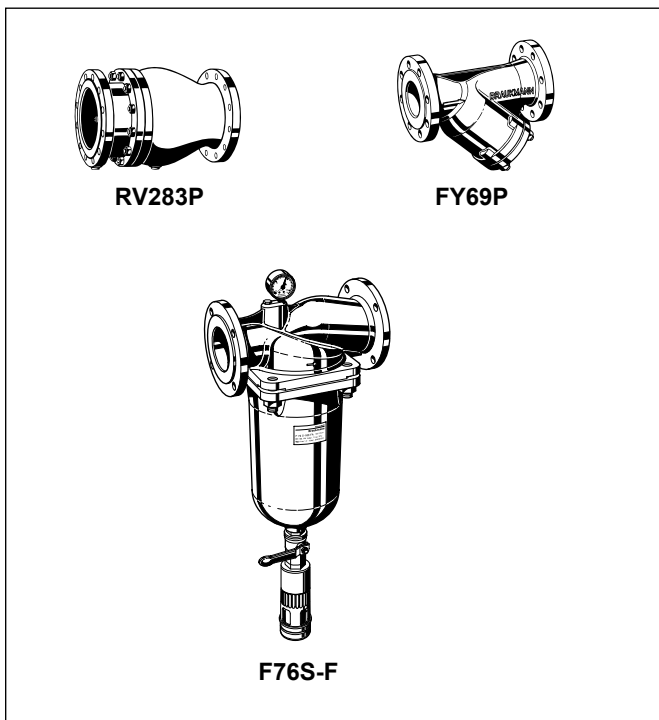
**Funktionsbeschreibung**

Federbelastete Druckminderer arbeiten nach dem Kraftvergleichssystem. Einer Membrankraft wirkt die Kraft einer Sollwertfeder entgegen. Sinkt infolge einer Wasserentnahme der Ausgangsdruck und damit die Membrankraft, so öffnet die nun größere Federkraft das Ventil. Der Druck auf der Ausgangsseite wird wieder höher, bis erneut ein Gleichgewichtszustand zwischen Membran- und Federkraft erreicht ist. Der Eingangsdruck wirkt auf das Regelventil weder im öffnenden noch im schließenden Sinne. Druckschwankungen auf der Vorderseite beeinflussen deshalb den Hinterdruck nicht (Vordruckkompensation).

**Varianten**

D15P- ... A = Mit Flanschen, PN 16, DIN 2533, Gehäuse aus Grauguss  
 Sonderausführung auf Anfrage  
 Anschlussgröße

Anschlussgröße	DN	50	65	80	100	125	150	200
Gewicht	ca. kg	16,2	28,2	41,5	67	103	150	408
Baumaße	in mm							
	L	230	290	310	350	400	480	600
	H	282	315	356	418	487	573	1200
	h	106	126	154	183	210	248	305
	F	165	185	200	220	250	285	340
kvs-Wert		28	47	70	110	180	250	380



**Zubehör**

**RV283P Rückflussverhinderer**

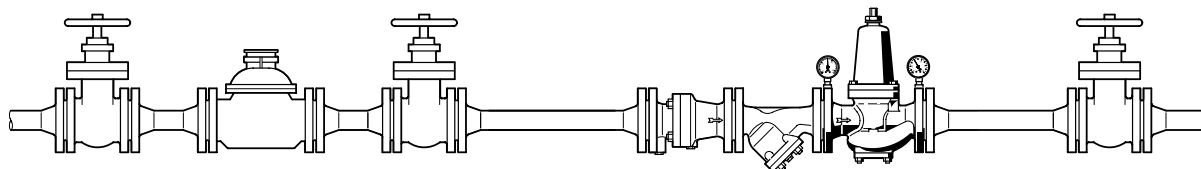
Gehäuse aus Grauguss, innen und außen pulverbeschichtet. DIN/DVGW-geprüft in den prüfpflichtigen Anschlussgrößen DN 65, DN 80 und DN 100

**FY69P Schmutzfänger**

Mit feinem Doppelsieb, Gehäuse aus Grauguss A = Maschenweite ca. 0,5 mm

**F76S-F Rückspülbarer Feinfilter**

Gehäuse und Filterhaube aus Rotguss. Erhältlich in den Anschlussgrößen DN 65 bis DN 100, mit Filterfeinheit 100 µm oder 200 µm

**Einbaubeispiel**

Anschlussgröße	DN	50	65	80	100	125	150	200
W*	(mm)	100	120	130	145	165	180	220

\* Mindestabstand Wand – Mitte Rohrleitung

**Einbauhinweise**

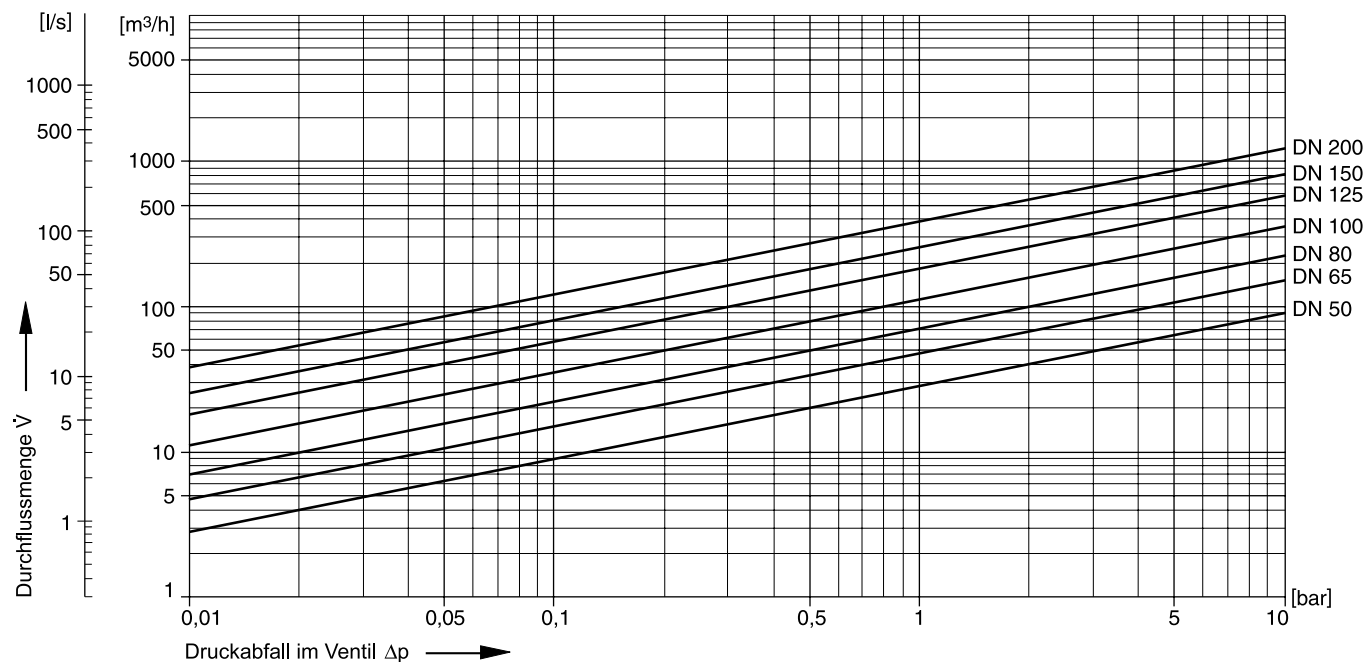
- Einbau möglichst in waagrechte Rohrleitung mit Federhaube nach oben
- Absperrventile vorsehen
- Auf gute Zugänglichkeit achten
  - Vereinfacht Wartung und Inspektion
  - Manometer sind gut beobachtbar
- Nach dem Feinfilter oder einem Schmutzfänger einbauen
  - Der Druckminderer wird so optimal vor Schmutz geschützt
- Nach dem Druckminderer wird eine Beruhigungsstrecke von mindestens 5 x DN empfohlen (entsprechend DIN 1988, Teil 5)

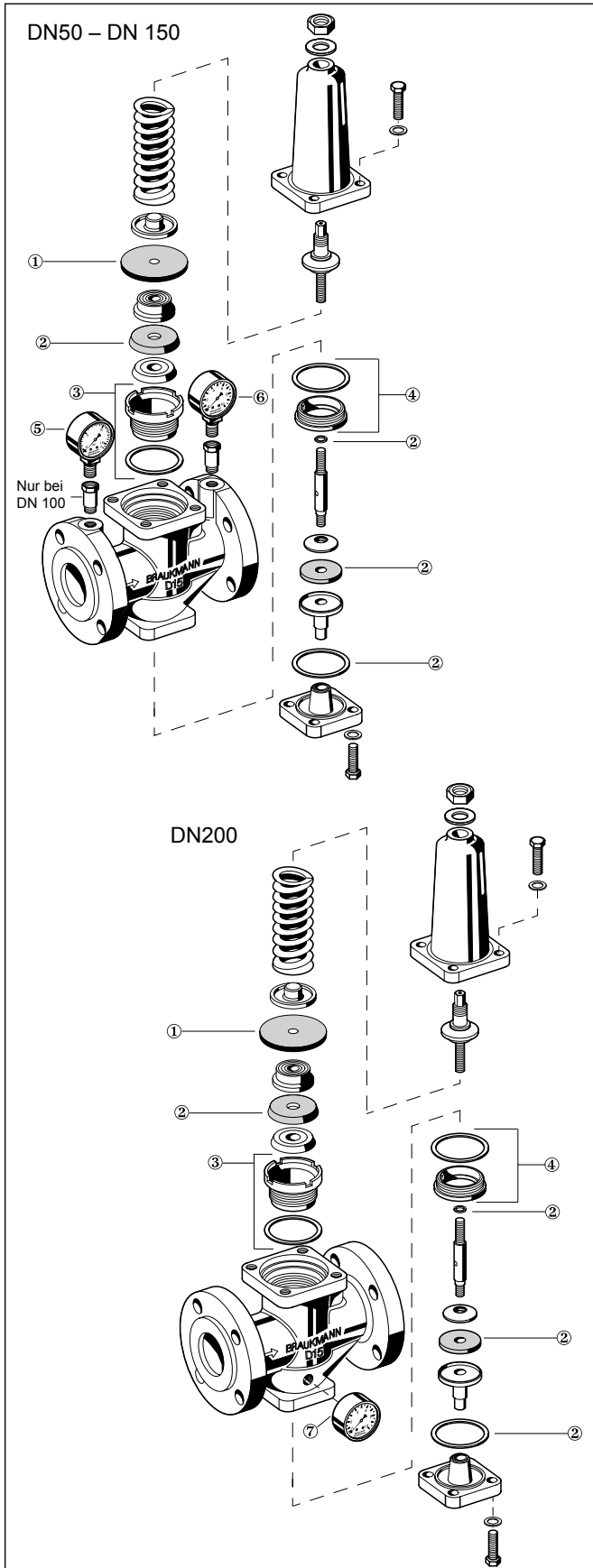
**Anwendungsbeispiele**

Druckminderer vom Typ D15P sind für Installationen in Wohnbauten, gewerblichen und industriellen Anlagen wie auch in der zentralen Wasserversorgung unter Berücksichtigung ihrer Spezifikationen geeignet.

Druckminderer müssen eingebaut werden,

- wenn der Ruhedruck den zulässigen Betriebsdruck einer Anlage überschreitet
- wenn bei einer Druckerhöhungsanlage mehrere Druckzonen nötig sind (Stockwerksdruckminderer)
- wenn Druckschwankungen in der nachgeschalteten Anlage vermieden werden müssen
- um bei Druckerhöhungsanlagen konstante Eingangs- und Ausgangsdrücke zu erhalten

**Durchfluss-Diagramm**



**Serviceteile Druckminderer D15P  
Baureihe ab 2003**

Beschreibung	Nennweite	Teilenummer
① Membrane	DN 50	5707300
	DN 65	5707400
	DN 80	5707500
	DN 100	5707600
	DN 125	5707700
	DN 150	5707800
	DN 200	5707900
② Dichtungssatz	DN 50	0901353
	DN 65	0901354
	DN 80	0901355
	DN 100	0901356
	DN 125	0901357
	DN 150	0901358
③ Führungsbuchse mit Dichtring	DN 50	0900255
	DN 65	0900256
	DN 80	0900257
	DN 100	0900258
	DN 125	0900259
	DN 150	0900260
④ Sitzbuchse mit Dichtring	DN 50	0900247
	DN 65	0900248
	DN 80	0900249
	DN 100	0900250
	DN 125	0900251
	DN 150	0900252
⑤ Manometer		M39M-A16
⑥ Manometer		M39M-A10
⑦ Manometer (nur für Nennweite DN 200)		M07M-A10

**ROBINEX** AG  
SA

**Armaturen Robinetterie Rubinetterie**

Bernstrasse 36, CH-4663 Aarburg/Oftringen

Telefon 062 787 70 00, Fax 062 787 70 01

info@robinex.ch, www.robinex.ch

GE0H-1007GE23 R1003

**Honeywell**

**Braukmann**